

Lehrplan

## **Deutsch/Medienerziehung**

Berufsfachschule für Haushaltsführung und Ambulante Betreuung

Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft

Hohenzollernstraße 60, 66117 Saarbrücken  
Postfach 10 24 52, 66024 Saarbrücken  
Saarbrücken 2006

Hinweis:

Der Lehrplan ist online verfügbar unter  
[www.bildungsserver.saarland.de](http://www.bildungsserver.saarland.de)

## **Einleitende Hinweise**

Dem vorliegenden Lehrplan der Berufsfachschule für Haushaltsführung und ambulante Betreuung liegt die Verordnung – Schul- und Prüfungsordnung über die Ausbildung und Prüfung an Berufsfachschulen für Haushaltsführung und ambulante Betreuung (APO-BFS-HAB) – vom 29.01.2001, zuletzt geändert durch VO vom 18. Mai 2005, zu Grunde. Als Schulformen folgt die Berufsfachschule für Haushaltsführung und ambulante Betreuung der KMK-Rahmenvereinbarung über den Erwerb der Fachschulreife in beruflichen Bildungsgängen vom 28.02.1997 in der geltenden Fassung.

Der Plan ist lernzielorientiert und beschreibt Lernziele als Grobziele. Er gilt für Unter- und Oberstufe und umfasst insgesamt 160 Stunden. Die Verteilung auf die beiden Stufen bleibt der Lehrkraft überlassen. Die Einführung in die Arbeitstechniken sollte zu Beginn der Unterstufe erfolgen.

Die im Lehrplan Deutsch gegebenen Lerngebiete orientieren sich an den zukünftigen beruflichen Anforderungen. Diesem Aspekt ist neben dem der Persönlichkeitsbildung ein besonderer Schwerpunkt zugeordnet. Der Umgang mit Menschen, die sich in Alter und sozialer Situation unterscheiden, verlangt in den angestrebten Berufen gerade auch eine besondere sprachliche Fertigkeit.

Es bietet sich an, den Deutschunterricht in enger Kooperation mit anderen Fächern zu gestalten.

Auf nachstehende formale Vorgaben wird verwiesen:

- Die Lernziele sind mit Blick auf einen stringenten Umfang des Lehrplans als Groblernziele formuliert.
- Zeitangaben sind als Richtwerte zu verstehen.
- Zeiten für Wiederholungen, Leistungsüberprüfungen, Unterrichtsausfall usw. sind berücksichtigt.

Saarbrücken, März 2006

## LERNGEBIETSÜBERSICHT

Lfd. Nr.	Lerngebiet	Zeitrictwert * Stunden
	Unterstufe und Oberstufe	
1	Lern- und Arbeitstechniken	15
2	Mündliche Kommunikation	40
3	Textrezeption und schriftliche Kommunikation	45
4	Grammatik, Rechtschreibung, Zeichensetzung	20
5	Mediennutzung	40
Summe		160

\* Zeitrictwert i. S. eines Vorschlags

**Lerngebiet 1: Lern- und Arbeitstechniken**

Zeitrichtwert :15 Stunden

Lernziele	Lerninhalte	Hinweise zum Unterricht
<p>1.1 Lerntechniken</p> <p>Lerntechniken beherrschen und anwenden können.</p>          <p>1.2 Arbeitstechnik</p> <p>Arbeitstechniken beherrschen und einsetzen können.</p>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Zusammenhang von körperlichen, geistigen, emotionalen Komponenten im Lernprozess</li><li>- Bedeutung strukturierter Lerninhalte für das Gedächtnis</li><li>- Lerntypen</li><li>- Stressfaktoren</li><li>- Gedächtnistechniken</li></ul>          <ul style="list-style-type: none"><li>- Informationsquellen</li><li>- Lesetechniken</li><li>- Auswahl von Inhalten</li><li>- Dokumentation von Inhalten</li><li>- Quellenangaben</li></ul>	<p>auditiver Typ, Einsicht anstrebender Typ, visueller Typ, kontakt- bzw. personen- orientierter Typ, abstrakt-verbal denkender Typ, mediumorientierter Typ</p>          <p>(Fach-) Buch, (Fach-) Presse, Internet/Internet- Suchmaschinen</p>

**Lerngebiet 2: Mündliche Kommunikation**

Zeitrichtwert :40 Stunden

Lernziele	Lerninhalte	Hinweise zum Unterricht
<p>2.1 Erfassen der Kommunikationssituation</p> <p>Bedingungen mündlicher Kommunikation verstehen.</p>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Sprechsituationen</li><li>- Kommunikationsmodelle</li><li>- Rolle der Sprache im Bezug auf die Sprechsituation</li></ul>	<p>Anlass, Teilnehmer, Ort, Probleme</p> <p>z.B. Schulz von Thun</p> <p>Hochsprache, Dialekt, Gruppensprache, Fachsprache</p> <p>Kooperation mit „Soziale Betreuung“</p>
<p>2.2 Verstehen der Kommunikation</p> <p>Mündliche Kommunikation unter besonderer Berücksichtigung berufsbezogener Situationen beschreiben können.</p>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Besonderheiten der mündlichen Sprachanwendung</li><li>- nonverbale Faktoren</li><li>- Argumentationsmuster</li><li>- Gestaltungsmittel mündlicher Kommunikation</li><li>- Medienanwendung</li></ul>	<p>Sprachebene, Sprachbezug zum Lebensalter</p> <p>Körpersprache, Stimme, induktiv oder deduktiv, Fünfschritt, Folie, Beamer</p>
<p>2.3 Gestalten der Kommunikation</p> <p>Einzelanwendungen planen und steuern können.</p>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Berufsbezogene Gespräche (mit Patienten, Fach/ Teamgespräche mit Kollegen/ Kolleginnen, Ärzten)</li></ul>	<p>Aktives Zuhören, und Paraphrasieren, Türöffner, Aufmerksamkeitsreaktionen,</p>

<p>2.4 Rezeption</p> <p>Einer Darstellung folgen und sie dokumentieren können.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesprächskompetenzen</li>   <li>- Formen des Erzählens (Gestaltung des Vortrags und Rezeption durch den Zuhörer)</li>   <li>- Beobachtungskriterien</li> <li>- Mitschrift</li> <li>- Reaktion auf den Vortrag</li> </ul>	<p>Fragetechnik, Argumentieren, Fachsprachlichkeit, Verständlichkeit, Struktur (z. B. Kontaktaufnahme, Informationsphase, Argumentationsphase, Beschlussphase, Abschlussphase)</p> <p>z. B. Märchen, Geschichten, Alltagserlebnisse</p> <p>berufsbezogene Situationen</p>
--	---	---

Lerngebiet 3: Textrezeption und schriftliche Kommunikation		Zeitrictwert : 45 Stunden
Lernziele	Lerninhalte	Hinweise zum Unterricht
<p>3.1 Textrezeption</p> <p>Unterschiedliche Textarten unterscheiden und bewerten können.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterschiede zwischen Sachtexten und literarischen Texten</li> <li>- Abhängigkeit einer Textart von der jeweiligen Anwendung</li> <li>- Rezeption und Analyse von Texten</li>   <li>- Gestaltungsmittel eines Textes</li> </ul>	<p>berufsbezogene Sachtexte</p> <p>literarische Texte (in Bezug auf den zukünftigen Beruf auswählen)</p> <p>Aufbau, Argumentation, wesentliche rhetorische Mittel</p>
<p>3.2 Textproduktion</p> <p>Unterschiedliche Sachtexte anfertigen können.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anfertigen von Sachtexten: z.B. Korrespondenz, berufsbezogene Gebrauchstexte, berufsbezogene Berichte,</li> <li>- Stellungnahmen zu vorgegebenen Sachfragen</li> </ul>	<p>Grundlagen normgerechter Gestaltung</p> <p>z.B. Pflegebericht</p>
<p>3.3 Interpretation</p> <p>Ausgewählte Beispiele aus der Literatur kennen und grundlegende literarische Fachbegriffe bei der Interpretation anwenden können</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Auswählen von Literatur für verschiedene Altersstufen</li> <li>- Interpretation: Unterscheidung von Epik, Lyrik, Dramatik, Formulieren der Textbedeutung</li> </ul>	<p>z. B. epische Kurzformen, Liedtexte für alte Menschen, Kinderlieder</p>

Lerngebiet 4: Grammatik, Rechtschreibung, Zeichensetzung		Zeitrictwert : 20 Stunden
Lernziele	Lerninhalte	Hinweise zum Unterricht
<p>4.1 Regeln</p> <p>Grundlegende Regeln der Grammatik, Rechtschreibung, Zeichensetzung beherrschen und anwenden können.</p> <p>4.2 Hilfsmittel</p> <p>Hilfsmittel sinnvoll einsetzen können.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wortarten und ihre verschiedenen Formen</li> <li>- Satzbauregeln</li> <li>- Regeln der Rechtschreibung</li> <li>- Regeln der Zeichensetzung</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wörterbücher</li> <li>- Grammatik</li> <li>- Korrekturprogramme</li> </ul>	<p>Behandlung der Themen sollte anwendungsbezogen erfolgen (z.B. im Zusammenhang mit schriftl. Kommunikation)</p>

Lerngebiet 5: Medienerziehung		Zeitrictwert 40 Stunden
Lernziele	Lerninhalte	Hinweise zum Unterricht
5.1 Medien und ihre spezifischen Merkmale kennen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Arten und spezielle Merkmale</li> <li>- einzelner Medien: Zeitung, Radio, Fernsehen, Film, Internet</li>   <li>- Funktion der Medien</li> </ul>	<p>z.B. Aufbau der Tageszeitung, Textsorten, Gliederung, Organisation des Fernsehens</p> <p>z. B. Kommunikation, Information, Unterhaltung</p>
5.2 Bedeutung der Medien für die Sozialisation kennen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Medien und ihre Rolle als Sozialisierungsinstanz</li> </ul>	<p>Meinungsbildung, Wertevermittlung, Nutzen und Gefahren</p>
5.3 Medien und ihre berufsbezogene Anwendungsmöglichkeiten einschätzen können	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zeitungen</li> <li>- Radio</li> <li>- Fernsehen</li> <li>- Filme</li> </ul>	<p>Informationsquelle, Kommunikationsmittel (z.B. Anzeigen, Wunschsendungen), Ersatzrealität (Fernsehserien), Mittel gegen Vereinsamung, Aktivierung (Video)</p> <p>Beispiele analysieren und ihre Brauchbarkeit diskutieren</p>